

Statistische Kurzinformation

Nr. 392 / 20. Mai 2020

Das Produzierende Gewerbe im ersten Quartal 2020

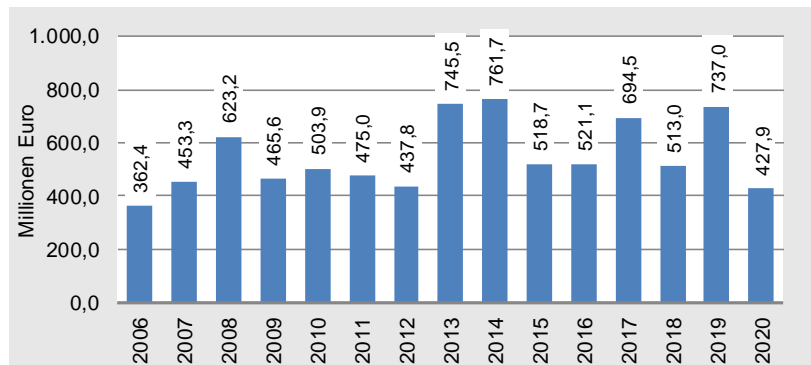
Im ersten Quartal 2020 sanken die Umsätze der Kieler Betriebe des Produzierenden Gewerbes gegenüber dem Vorjahresquartal um fast 310 Millionen Euro auf aktuell 428 Millionen Euro. Dies entspricht einem Rückgang von rund 42 Prozent.

Der Auslandsumsatz fiel im ersten Quartal dieses Jahres sogar um 49 Prozent auf 262 Millionen Euro. Deutlich geringer fallen hier aber die Umsatzrückgänge innerhalb der Eurozone aus. Hier sank der Umsatz lediglich um 4,2 Prozent auf 57,1 Millionen Euro im ersten Quartal.

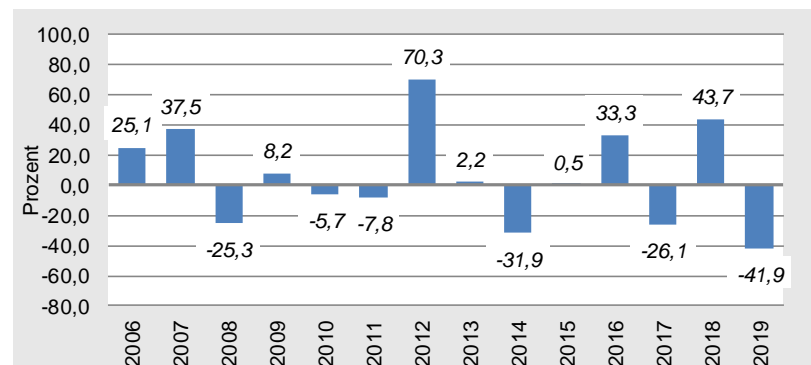
In Schleswig-Holstein insgesamt fielen die Industrieumsätze im ersten Quartal laut dem Statistikamt Nord um gut 2 Prozent auf 7,9 Mrd. Euro.

Die Anzahl der Beschäftigten in den Kieler Industriebetrieben ist noch nicht von den starken Umsatzrückgängen betroffen. Hier meldeten die 37 statistisch erfassten Kieler Betriebe (mit 50 und mehr Beschäftigten) sogar einen Anstieg auf 10.777 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dem höchsten Quartalswert seit der Umstellung der Statistik auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten im Jahr 2006. In der Zahl der Beschäftigten sind auch die in Kurzarbeit befindlichen Mitarbeiter/innen enthalten.

Grafik 1.
Umsatz der Kieler Industrieunternehmen (50 und mehr Beschäftigte) in Millionen Euro im 1. Quartal des Jahres



Grafik 2.
Umsatzveränderung im Verarbeitenden Gewerbe im 1. Quartal gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik